

Ein Zauberland in Kinderhand

Auch dieses Jahr war das Faschingsfest im Waldorfkindergarten Baintdt ein voller Erfolg.

Seit nun mehr Wochen, haben unsere Kinder bereits der Zeit der Raspler mit großer Freude entgegengefiebert. Kaum war die Weihnachtszeit zu Ende, ertönten hier und da schon die ersten Fasnetslieder und als unsere Zwerge mit ihrem Schneewittchen beim Umzug in Baintdt durch die Straßen zogen, war die Freude groß. Seit diesem Tag waren die kleinen Raspler auch im Spiel der großen Schneeweißchenkinder in der Gruppe unterwegs, das Baintder Narrenlied und das von uns selbst gedichtete Rasplerlied aus dem Vorjahr, klang durch den Kindergarten auf und ab. Beinahe wie vor Weihnachten wurden die Tage bis zum großen Fasnetsfest gezählt. Und spätestens mit der Häsvorstellung der „Rasplerfrau“ (Frau Pink), zog dieses Fieber auch bei den jüngeren Kindern der Rosenrotgruppe ein.

Und dann war es endlich so weit. Am Gompigen Donnerstag füllte sich früh morgens unser herrlich geschmücktes Haus mit Drachen, Feen, Hexen, Prinzessinnen, Rittern, Tieren und allen erdenklichen Fabelwesen, großen und kleinen. Alle warteten voller Freude auf die Ankunft ihrer Raspler. Und als endlich der Klang der Schalmeeien unser Haus zum vibrieren brachte, wurde gefeiert getanzt, gesungen und gelacht. Nicht laut genug konnten die Kinder den Rasplern ihr Lied präsentieren und diese versuchten doch tatsächlich, so gut sie es vermochten, mitzusingen. Anschließend ging es für die Kinder in die verzauberten Gruppenräume in denen nach Herzenslust, geschafft, gespielt und gebastelt wurde. Kleine Stände luden die Kinder der Rosenrotgruppe ein Zaubergras zu säen, Rasplerstäbe und Springkasperl zu basteln. In der Schneeweißchengruppe wartete eine Maskenwerkstatt, eine Kerzenstube und eine Zauberkrautwerkstatt, in welcher die Kinder wohlriechendes Badesalz für ein Fußbad herstellen konnten. In den Küchen wurde ein Buffett aus mitgebrachten Speisen gerichtet, die leckeren Laugenzöpfe der Raspler mit Butter beschmiert und die Popcornmaschine knatterte vor sich hin. Dann endlich ging es für beide Gruppen zum wohl verdienten Festschmaus. Man kann es kaum glauben mit welcher Freude und Achtsamkeit Kinder so ein Buffett genießen können und wie viel Leckereien in die kleinen Bäuche passen. Nach einer Verdauungsrunde im Garten, neigte sich dieser gelungene Tag seinem Ende und die Kinder gingen mit strahlenden Gesichtern und voller Glück nach Hause.